



# **KLIMAKOMPASS**

Ihr Weg zum nachhaltigen Klimaschutz!

Handlungsanleitung für NÖ-Gemeinden

## **Impressum**

Herausgeberin: ENU, \*die Energie- & Umweltagentur des Landes NÖ

Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten; T +43 2742 21919

E-Mail: [office@enu.at](mailto:office@enu.at); Internet: [www.enu.at](http://www.enu.at)

Erstellt von: Lucia Eder M.A.,

Version 2, Feb. 2023

© St. Pölten, 2023

# Inhaltsverzeichnis

1.	Einstieg	4
2.	Registrieren	5
3.	Übersicht	6
4.	Daten eintragen	6
4.1.	Daten für Ziel Photovoltaik	7
4.2.	Daten für Ziel E-Mobilität	8
4.3.	Daten für Ziel Raus aus dem Öl	9
4.4.	Daten für Ziel Wärmeverbrauch	9
4.5.	Daten für Ziel Straßenbeleuchtung	10
4.6.	Daten für Ziel Klimaanpassung	10
5.	Auswertung	12
6.	Spinnengrafik	13
7.	Kontakt	14

# 1. Einstieg

[klimakompass.umweltgemeinde.at](https://klimakompass.umweltgemeinde.at)

Ein Login in den Klimakompass ist für folgende Personen möglich:

- BürgermeisterIn
- AmtsleiterIn
- Energie- und UmweltgemeinderatIn
- Energiebeauftragte/r
- Externer Energiebeauftragte/r
- e5-TeamleiterIn

Hinweis: Einstieg in Klimakompass nur mit personenbezogener Mailadresse. (Keine Verwendung v. „Gemeinschafts-Mailadresse“)

Sollten weitere Personen Zugriff auf den Klimakompass Ihrer Gemeinde haben, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf unter [klimakompass@enu.at](mailto:klimakompass@enu.at)

Bitte beachten Sie, dass jeder der oben genannten Personen, Daten in den Klimakompass eintragen kann. Es empfiehlt sich daher, die Personengruppe möglichst klein zu halten.

## 2. Registrieren

Beim erstmaligen Einstieg wählen Sie den Button Registrieren.

NÖ Klimakompass – Ihr Wegweiser für nachhaltigen Klimaschutz!

E-Mail

Passwort

Angemeldet bleiben

LOGIN

[Registrieren](#) [Passwort vergessen?](#)

Fordern Sie ein Passwort an, in dem Sie Ihre E-Mail-Adresse eintragen. Anschließend wird Ihnen ein Passwort zugesendet, dass Sie für das Login verwenden.

Noch kein Account? Kein Problem. Teilen Sie uns einfach Ihre E-Mail-Adresse mit und wir senden Ihnen einen Link zum Erstellen des Accounts per E-Mail zu.

E-Mail

REGISTRIEREN

[Zurück zum Login](#)

### 3. Übersicht

Die Übersicht zeigt Ihnen die einzelnen Klimaziele. Sie sehen auf einen Einblick, wo Daten für das aktuelle Jahr ausständig sind.

#### Daten eintragen:

Es fehlt Ihre Dateneingabe. Daten für das aktuelle Jahr sind noch einzutragen.

#### Daten vorhanden:

Daten für das aktuelle Jahr sind bereits eingetragen.

 Ziel PHOTOVOLTAIK Daten eintragen	 Ziel E-MOBILITÄT ✓aktuelle Daten vorhanden	 Ziel RAUS AUS DEM ÖL Daten eintragen
 Ziel WÄRMEVERBRAUCH ✓aktuelle Daten vorhanden	 Ziel STRASSENBELEUCHTUNG ✓aktuelle Daten vorhanden	 Ziel KLIMAPASSUNG Daten eintragen

### 4. Daten eintragen

Die statistischen Daten werden 1 x pro Jahr (April/Mai) automatisch in den Klimakompass eingespielt. Bei Fragen zu den statistischen Daten wenden Sie sich bitte an [klimakompass@enu.at](mailto:klimakompass@enu.at)

Um aktuelle Daten einzutragen, klicken Sie auf das jeweilige Ziel. Die Daten beziehen sich auf das vergangene volle Kalenderjahr.

#### Aktuelle Daten eintragen

Gesamte installierte PV-Leistung (kWp) bis zum 31.12. des Vorjahres, welche auf Initiative der Gemeinde umgesetzt wurde. Dazu gehören PV auf Dächer im Besitz der Gemeinde, Beteiligung oder Umsetzung von PV-BürgerInnenbeteiligung, Beteiligung an Energiegemeinschaften und Freiflächenanlagen.

##### PV auf Initiative Gemeinde

#### Hier ein Beispiel:

Dateneintragung für PV erfolgt am 13. August 2022. Es wird die gesamte installierte PV-Leistung aus dem Zeitraum vom **1.1.2021** bis **31.12.2021** gerechnet.

0
kWp

Ihr letzter gespeicherter Wert: 0 kWp im Jahr 2020

Unter dem Datenfeld, wird Ihnen der letzte gespeicherte Wert sowie das Jahr angezeigt.

Durch den Button „speichern“ wird der Wert für das aktuelle Jahr eingetragen und die Daten für [Kommunikationszwecke](#) freigegeben.

Hiermit bestätige ich als VertreterIn der Gemeinde die Richtigkeit der Daten und stimme einer Veröffentlichung für [Kommunikationszwecke](#) zu.

#### ACHTUNG!

Ist bereits ein Dateneintrag vorhanden, wird durch „Speichern“ der bestehende Wert überschrieben.

## 4.1. Daten für Ziel Photovoltaik

### 4.1.1. Ziel Gemeindeleistung

Zur Gemeindeleistung zählen alle Photovoltaik-Anlagen der Gemeinde, die in folgende Kategorien einzuordnen sind:

Anrechenbare PV-Kategorien (PV-Anlage nur einer Kategorie zuordnen)
<b>PV-Anlage im Gemeindebesitz</b>
<b>PV auf Dach im Gemeindebesitz oder auf Gebäude im Einflussbereich zB.: Schule</b>
<b>PV über gemeindeeigener versiegelter Fläche zB.: Parkplatzüberdachung</b>
<b>Freiflächen-Anlage auf Gemeindegrund oder auf von der Gemeinde gepachteten Flächen</b>
<b>PV-BürgerInnenbeteiligung von Gemeinde initiiert z.B.: Gemeindemitglied ist im Vorstand vertreten</b>
<b>Neu-Anlagen in Energiegemeinschaft von Gemeinde initiiert; Gemeinde ist Haupttreiber</b>
<b>PV-Anlagen von Verbänden mit Gemeindebeteiligung auf Gemeindegebiet</b>
<b>Sonstige Beteiligung der Gemeinde an einer PV-Anlage</b>

Als Hilfestellung bei der Erhebung dient die [PV-Erhebungsliste](#). Hier können alle PV-Anlagen eingetragen werden. Die Summe der installierten Leistung muss anschließend in den Klimakompass eingetragen werden.

## Aktuelle Daten eintragen

### PV auf Initiative Gemeinde

Gesamte installierte PV-Leistung (kWp) bis zum 31.12. des Vorjahres, welche auf Initiative der Gemeinde umgesetzt wurde. Dazu gehören PV auf Dächer im Besitz der Gemeinde, Beteiligung oder Umsetzung von PV-BürgerInnenbeteiligung, Beteiligung an Energiegemeinschaften und Freiflächenanlagen. Klicken Sie hier zur [Ermittlung der PV-Erhebung](#).


 kWp

Ihr letzter gespeicherter Wert: 130 kWp im Jahr 2022

**SPEICHERN**

### 4.1.2. Ziel Gesamtleistung

Hier wird die Summe der installierten PV-Leistung am gesamten Gemeindegebiet automatisch hinterlegt. Datenbasis ist die PV-Liga NÖ des vergangenen Jahres.

## 4.2. Daten für Ziel E-Mobilität

### 4.2.1. Ziel Gemeindeleistung

Als Basis werden die Fahrzeuge des Gemeinde-Fuhrparkes der Kategorie PKW (M1) und kleine Nutzfahrzeuge bis 3,5 t (N1) gezählt. LKWs werden nicht gezählt.

#### Gesamtanzahl an Fahrzeugen im Fuhrpark

bis zum 31.12 des Vorjahres der Kategorie PKW (M1) und kleine Nutzfahrzeuge bis 3,5 t (N1). LKW's bleiben unberücksichtigt




Ihr letzter gespeicherter Wert: 111 im Jahr 2021

SPEICHERN

Kategorie	Beschreibung
PKW M1	Personenkraftwagen mit 4 Rädern
Nutzfahrzeuge bis 3,5 t N1	<p>Fahrzeuge zur Güterbeförderung mit einer zulässigen Gesamtmasse von nicht mehr als 3.500 kg, weiter unterteilt in - Gruppe I: Bezugsmasse bis zu 1.305 kg - Gruppe II: Bezugsmasse von mehr als 1.305 kg, aber nicht mehr als 1.760 kg - Gruppe III: Bezugsmasse von mehr als 1.760 kg</p> <p>(Quelle: <a href="https://www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/kfz/Seite.061800.html">https://www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/kfz/Seite.061800.html</a>)</p>

Die Anzahl an klimafreundlichen Fahrzeugen im Gemeindefuhrpark ist im zweiten Eingabefeld zu ergänzen. Als klimafreundliche Antriebe gelten **rein elektrisch (BEV) und Wasserstoff (H2)**. Hybrid-Antriebe sowie Plugin-Hybrid bleiben unberücksichtigt.

#### Anzahl an klimafreundlichen Fahrzeugen im Fuhrpark

bis zum 31.12 des Vorjahres im Fuhrpark der Kategorie PKW (M1) und kleine Nutzfahrzeuge bis 3,5 t (N1). Hybridfahrzeuge und LKW's bleiben unberücksichtigt.




Ihr letzter gespeicherter Wert: 111 im Jahr 2021

SPEICHERN

### 4.2.2. Ziel Gesamtleistung

Die Daten werden automatisch hinterlegt und stammen von der Statistik Austria. Gezählt werden die jährlichen Neuzulassungen am Gemeindegebiet der Fahrzeugklasse PKW (M1) sowie kleine Nutzfahrzeuge bis 3,5 t (N1) mit klimafreundlichen Antrieben. LKW's bleiben unberücksichtigt. Als klimafreundlicher Antrieb gelten rein elektrisch (BEV) und Wasserstoff (H2). Hybrid-Antriebe sowie Plugin-Hybrid bleiben unberücksichtigt.



### 4.3. Daten für Ziel Raus aus dem Öl

#### 4.3.1. Ziel Gemeindeleistung

Im Fokus stehen die gemeindeeigenen Gebäude und deren Heizsystem. Anlagen werden hier nicht berücksichtigt. Als Eingabe gibt es 2 Möglichkeiten:

JA = ALLE gemeindeeigenen Gebäude werden OHNE Heizöl beheizt

Gemeindegebäude ölfrei



NEIN = ein oder mehrere gemeindeeigenen Gebäude werden MIT Heizöl beheizt

SPEICHERN

#### 4.3.2. Ziel Gesamtleistung

Ausgangsbasis für die Erhebung der installierten Ölkessel im Gemeindegebiet ist das Jahr 2020. Hierbei werden die Daten der Statistik Austria herangezogen. Verfügt Ihre Gemeinde über genauere Daten melden Sie dies bitte an [klimakompass@enu.at](mailto:klimakompass@enu.at)

Die Anzahl der jährlichen Heizungsumstellungen auf ein erneuerbares Heizsystem wird durch Daten des Landes NÖ ermöglicht und automatisch hinterlegt.

### 4.4. Daten für Ziel Wärmeverbrauch

Einzutragen ist hier der durchschnittliche Jahreswärmeverbrauch aller konditionierten öffentlichen Gebäude.

In der Energiebuchhaltung kann die konditionierte Fläche sowie der jährliche Wärmeverbrauch in Summe abgelesen werden.

Die Formel lautet  $\frac{\text{Summe Wärmeverbrauch kWh}}{\text{Summe konditionierte Fläche m}^2}$

Gebäude	Fläche[m <sup>2</sup> ]	Wärme [kWh]
Bauhof	312,00	0
Feuerwehrhaus	1.000,00	33.610
Rathaus	911,00	63.682
Kindergarten	1.071,00	79.417
Aus Datenschutzgründen ausgeblendet		
	17.103,00	804.740

#### Wärmeverbrauch öffentl. Gebäude

Jahreswärmeverbrauch bis zum 31.12 des Vorjahres aller Gemeindegebäude (kWh) dividiert durch gesamte konditionierte Gebäudefläche (m<sup>2</sup>).


 kWh/m<sup>2</sup>a

Ihr letzter gespeicherter Wert: 65,12 kWh/m<sup>2</sup>a im Jahr 2021

SPEICHERN

## 4.5. Daten für Ziel Straßenbeleuchtung

Einzutragen ist die gesamte Anzahl an Lichtpunkten am Gemeindegebiet. Dem gegenüber steht die Anzahl der LED-Lichtpunkte am Gemeindegebiet.

Da beide Angaben jährlich variieren können, ist es empfehlenswert, beide Daten bei jedem Eintrag erneut anzugeben.

### Gesamtanzahl an Lichtpunkten

Gesamtanzahl an Lichtpunkten am Gemeindegebiet bis zum 31.12 des Vorjahres




Ihr letzter gespeicherter Wert: 160 im Jahr 2021

SPEICHERN

### Anzahl an LED-Lichtpunkten

Anzahl an Lichtpunkten mit energieeffizienten LED-Leuchtmittel bis zum 31.12 des Vorjahres




Ihr letzter gespeicherter Wert: 150 im Jahr 2021

SPEICHERN

## 4.6. Daten für Ziel Klimaanpassung

Als Berechnungsbasis werden die gemeinezuständigen Flächen herangezogen. Als gemeinezuständige Flächen werden alle im Eigentum der Gemeinde befindlichen Grundstücke laut Grundbuch sowie durch die Gemeinde bewirtschaftete und gepflegte Flächen definiert. Diese Flächenangabe wird automatisch hinterlegt. Datenquelle: GIS

[Biodiversitätsflächen](#) sind Flächen im Eigentum bzw. Zuständigkeitsbereich der Gemeinden, auf denen biodiversitätsfördernde Maßnahmen gesetzt werden. **Zur Berechnung der Flächen nutzen Sie die [Erhebungsliste](#).**

Anrechenbare Maßnahmen
<b>Pflanzung von Einzelbäumen, Baumgruppen, Alleen oder Hecken</b>
<b>Entsiegelung von Parkplätzen und sonstiger verbauter Flächen</b>
<b>Renaturierungsmaßnahmen (Fließgewässer, Feuchtwiesen, Feuchtbiotop etc.)</b>
<b>Anlage von Teichen, Feuchtbiotopen oder Versickerungsmulden</b>
<b>naturnahe Gestaltung von Retentionsbecken</b>
<b>Dach- oder Fassadenbegrünung oder sonstige Begrünungsmaßnahmen (bei gemeindeeigenen Gebäuden und Objekten)</b>
<b>naturnahe Büro- und Betriebsgeländegestaltung gemeindeeigener Einrichtungen</b>
<b>extensiv bewirtschaftete landwirtschaftliche sowie andere Offenlandflächen</b>
naturnahe und <a href="#">klimafitte Waldbewirtschaftung</a> , Pflanzung von klimafitten Wäldern
Zulassen von „Gstettn“ mit Spontanvegetation
naturnahe Spielgeländegestaltung
biodiversitätsförderndes Straßenbegleitgrün inkl. Verkehrsinseln, Straßenböschungen sowie entsprechendes Mähmanagement bei Grünflächen an Gemeindestraßen und bei übernommenen Nebenanlagen (Grünflächen) von Landesstraßen
Außernutzungsstellung gemeindeeigener Flächen (insbesondere Wälder, Moore, Feuchtwiesen, Trockenrasen etc.)

<b>NICHT anrechenbare Maßnahmen</b>
<b>Maßnahmen von Privaten, Schutzgebietsverwaltungen, Landes- oder Bundesinstitutionen</b>
<b>Biodiversitätsfördernde Maßnahmen in Schutzgebieten wie Nationalparks, Wildnis-, Europa- oder Naturschutzgebieten, Naturdenkmälern, Biosphären- oder Naturparks (außer auf gemeindeeigenen Flächen)</b>
<b>Biodiversitätsfördernde Maßnahmen (ÖPUL etc.) auf privaten, land- oder forstwirtschaftlichen Flächen in der Gemeinde</b>
<b>Klimafitter Waldumbau der Bundesforste</b>
<b>Naturvermittlungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen</b>

Weitere Definitionen zu den einzelnen Maßnahmen finden Sie auf der Naturland-Seite [hier](#).

## 5. Auswertung

**Ziel aktuell** beschreibt das Zwischenziel, dass es für das aktuelle Jahr zu erreichen gilt.

**Ziel 2030** gibt den zu erreichenden Wert für das Jahr 2030 an.

Die Balken verändern sich, sobald ein neuer Wert abgespeichert wird.

### Ziel Photovoltaik Gemeindeleistung

**Ziel aktuell: 45 kWp**

Die Gemeinde erreicht den Zielpfad für das aktuelle Jahr zu 292 %. Das sind 130 kWp.

292 %



**Ziel 2030: 446 kWp**

Die Gemeinde erreicht das Klimaziel 2030 zu 29 %. Das sind 130 kWp.

Um das Ziel 2030 zu erreichen, muss der Anteil der installierten PV-Leistung auf Initiative der Gemeinde um 315,80 kWp gesteigert werden.

29 %



### Ziel Photovoltaik Gesamtleistung

**Ziel aktuell: 200 Wp/EW bis Ende 2021**

Die Gemeinde erreicht den Zielpfad für das aktuelle Jahr zu 185 %. Das sind 369,40 Wp/EW pro BürgerIn.

185 %



**Ziel 2030: 2000 Wp/EW**

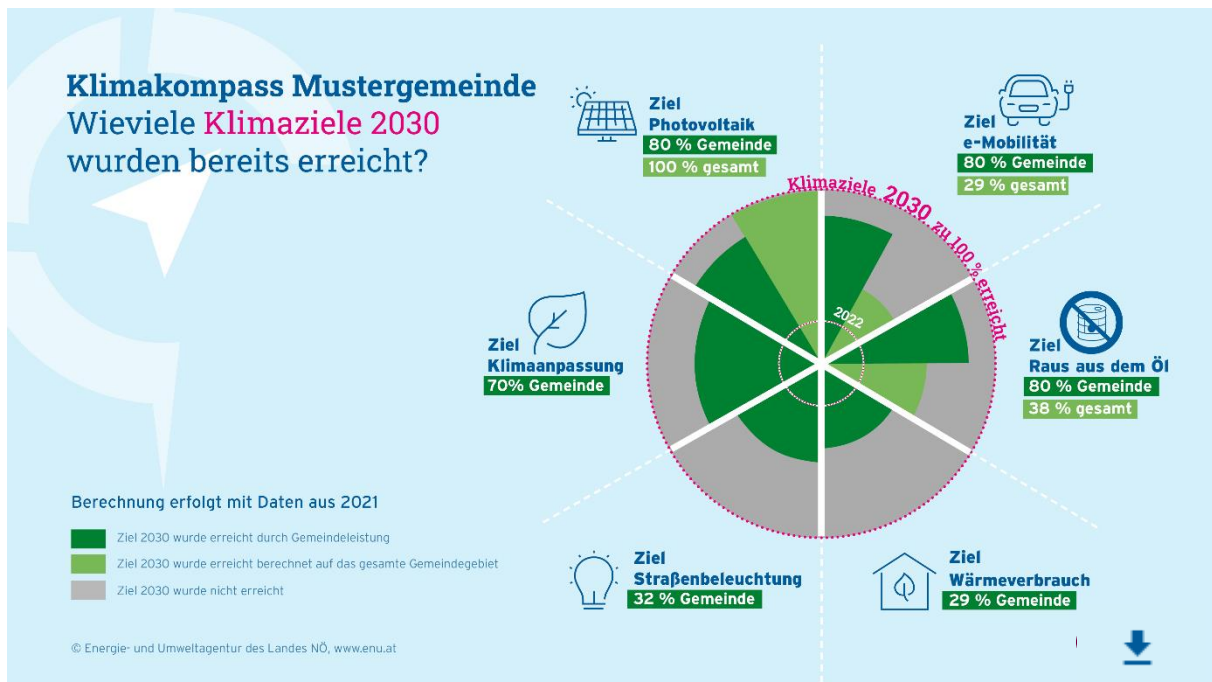
Die Gemeinde erreicht das Klimaziel 2030 zu 18 %. Das sind 369,40 Wp/EW. Um das Ziel 2030 zu erreichen, muss der Anteil PV auf Gemeindegebiet insgesamt um 1630,60 Wp/EW bis Ende 2030 steigen.

18 %



## 6. Spinnengrafik

Die Spinnengrafik zeigt Ihnen die aktuelle Zielerreichung auf einen Blick. Der kleinere Kreis zeigt die Zielerreichung bezogen auf das aktuelle Jahr. Der äußerste Ring zeigt die Zielerreichung für das Jahr 2030.



Diese Grafik können Sie für Ihre Gemeinde downloaden.  
 Klicken Sie dazu auf den Pfeil, rechts unten in der Grafik.

Die Grafik kann als PNG, SVG oder PDF downgeloadet werden. Die unterschiedlichen Dateiformate finden Sie im Dropdown.

## 7. Kontakt

Bei Fragen zum Klimakompass wenden Sie sich an

[klimakompass@enu.at](mailto:klimakompass@enu.at) oder

+43 2742 219 19

**In allen Regionen  
vertreten.**

**Die Energie- &  
Umweltagentur  
des Landes NÖ**  
Grenzgasse 10  
3100 St. Pölten  
T +43 2742 219 19  
F +43 2742 219 19-120  
office@enu.at

**Büro Amstetten**  
Wiener Straße 22/1.OG/6  
3300 Amstetten  
T +43 7472 614 86  
F +43 7472 614 86-620  
amstetten@enu.at

**Büro Hollabrunn**  
Bahnstraße 12  
2020 Hollabrunn  
T +43 2952 43 44  
F +43 2952 43 44-820  
hollabrunn@enu.at

**Büro Mödling**  
Hauptstraße 33  
2340 Mödling  
T +43 2236 86 06 64  
F +43 2236 86 06 64-518  
moedling@enu.at

**Büro Wr. Neustadt**  
Bahngasse 46  
2700 Wiener Neustadt  
T +43 2622 26 950  
F +43 2622 26 950-418  
wr.neustadt@enu.at

**Büro Zwettl**  
Weitraer Straße 20a  
3910 Zwettl  
T +43 2822 537 69  
F +43 2822 537 69-718  
zwettl@enu.at